

Mitteilungen des Psychologenportals der Deutschen Psychologen Akademie GmbH des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen

*** Ausgabe 01-2009 vom 04.04.2009 ***

In dieser Ausgabe:

- 15 Jahre Psychotherapie-Informations-Dienst – ein Aus- und Rückblick
 - Sonderkonditionen beim PID: Umzugsangebot
 - Einsatz von Supervision in Organisationen und Unternehmen
 - Die Psychologie der Limonade
 - Neues Körperbewusstsein bei jugendlichen Erwachsenen
 - Das praktische Buch: Rosemarie Piontek „Mut zur Veränderung“
 - Das schöne Buch: Stefan Merill Block : „Wie ich mich einmal in alles verliebte“
 - Das Fachbuch: Kathrin Passig, Sascha Lobo: „Dinge geregelt kriegen...“
 - Last, not least – unser Internettipp: Innovatives Marketing; die Marokkotherapie
-

*** 15 Jahre Psychotherapie-Informations-Dienst – ein Aus- und Rückblick**

(ug) 2009 wird das Jahr der Jubiläen, denn es jähren sich 20 Jahre Mauerfall: <http://www.mauerfall09.de/> sowie 10 Jahre Inkrafttreten des Psychotherapeutengesetzes: <http://www.vpp.org/gesetze/psychthg/gesetzestext.shtml>

Und vor 15 Jahren wurde der Psychotherapie-Informations-Dienst (PID) von Bonn aus für Baden-Württemberg als Modellregion gestartet. Vorbild war der Beratungsdienst „Berdi“ der Landesgruppe Hamburg. Schnell folgten Behandler aus Hessen und Nordrhein-Westfalen, die sich mit ihrem Praxisangebot zur Vermittlung registrieren ließen und 1997 wurde zusammen mit Berdi schließlich das ganze Bundesgebiet abgedeckt. 1999 wurde die PID-Datenbank ins Internet eingestellt. Die Entwicklung über die Jahre mit verschiedenen Neuerungen läßt sich hier nachvollziehen: http://web.archive.org/web/*/http://psychotherapiesuche.de

Mittlerweile hat PID 1.449 Teilnehmer und ist in Berlin im Haus der Psychologie gelandet, zu Füßen der bedauernswerten Berliner Bären „Maxi und Schnute“, die direkt vor der Haustüre in ihrem kleinen Bärenzwinger hausen und Anzeichen von Hospitalismus zeigen: http://www.berliner-baerenfreunde.de/web/?page_id=43

*** Sonderkonditionen beim PID: Umzugsangebot**

(ug) Anlässlich des Umzuges des Psychotherapie-Informations-Dienstes (PID) nach Berlin gibt es ein spezielles Angebot: Wenn Sie sich von Mai bis Juli 2009 beim PID anmelden, sparen Sie die Aufnahmegebühr von derzeit € 25,- für den Basiseintrag und von € 15,- für den Premium-Eintrag mit eigener Homepage im Rahmen des PID. Die monatliche Gebühr beträgt € 6,- und zusätzlich € 4,- für das Upgrade: <http://www.psychotherapiesuche.de/>

PID bietet Ihnen die Möglichkeit über Ihr Praxisangebot zu informieren, ohne dabei gegen das Werbeverbot zu verstoßen. Die Klienten haben die Möglichkeit, Sie als passenden Psychotherapeuten zu finden und Sie sparen Zeit, die Sie sonst mit der Akquise neuer Patienten verbringen würden. Nähere Informationen unter <http://www.pid-premium.de/>

*** Einsatz von Supervision in Organisationen und Unternehmen**

(ep) Die Ergebnisse einer Studie des Bamberger Institut für angewandte Wirtschafts- und Sozialforschung, Methoden und Analysen aus dem Frühjahr 2008 sind nun im Internet zu finden: Befragt wurden rund 1.000 Organisationen und Unternehmen hinsichtlich ihrer

Nutzung und den Einsatzmöglichkeiten von Coaching, Supervision und Teamentwicklung. Lesen Sie mehr über die Erkenntnisse der Studie in der [Pressemitteilung des DGsv](#). Informieren Sie sich hier über das Angebot des [Supervisorenregisters](#) der DPA.

*** Die Psychologie der Limonade**

(ep) Ein schneller Griff ins Kühlregal und schon ist das entsprechende Lieblingsgetränk ausgewählt – doch ist es wirklich unser eigener Verstand, der das Getränk auswählt oder lassen wir uns auch hier von ausgetricksten Lebensmittelherstellern überlisten? Welchen Einfluss die Farbe oder Konsistenz eines Getränks auf unsere Wahrnehmung hat, hier erfahren Sie mehr über die [Psychologie der Limonade](#).

*** Neues Körperbewusstsein bei jugendlichen Erwachsenen**

(ep) Was vielen Schwimmbadbesuchern und Saunagängern in den letzten Jahren wahrscheinlich ins Auge sprang, ist nun wissenschaftlich untersucht worden: Immer mehr junge Erwachsene entfernen sich an mehr als drei Körperstellen ihre Körperhaare. Eine Studie der Universität Leipzig befasst sich mit diesem Phänomen und versucht mögliche Erklärungsansätze dafür zu liefern. Lesen Sie mehr zur Untersuchung im folgenden Artikel: <http://www.pt-magazin.de/newsartikel/datum/2008/12/08/koerperhaarentfernung-bei-immer-mehr-jungen-erwachsenen-im-trend/>

*** „Das praktische Buch“: Rosemarie Piontek : „Mut zur Veränderung“**

(ug) Der Psychotherapiemarkt boomt und ist gesellschaftsfähig geworden. Indes ist der Beruf des Psychotherapeuten in Deutschland als Heilberuf anerkannt und die Finanzierung von Psychotherapie geregelt. Dennoch fragen viele Menschen sich, wie ein Psychotherapie-Prozess abläuft und wie sie den richtigen Psychotherapeuten bzw. eine Therapeutin finden. Da der Beratungs- und Informationsbedarf oft über das hinaus geht, was PID in seinen Telefonberatungszeiten bedienen kann, empfiehlt er dieses Buch, das im Mai erscheint. Vorbestellungen sind bereits jetzt möglich unter verlag@psychologenverlag.de Versandkostenfreie Lieferung bei Nennung des Kennwort Psychologen-Portal-Newsletter
Rosemarie Piontek: Mut zur Veränderung. Methoden und Möglichkeiten der Psychotherapie Balance zur Sache, Bonn, ISBN 978-3-86739-038-5, 17,95 Euro

*** „Das schöne Buch“: Stefan Merill Block : „Wie ich mich einmal in alles verliebte“**

(ep) „Wie ich mich einmal in alles verliebte“, im englischen Original „The Story of Forgetting“ erzählt die gemeinsame Geschichte von Seth und Abel. Seth, ein einsamer Teenager erlebt den Verfall seiner Mutter, die an Alzheimer erkrankt. Auch Abel hat durch die Krankheit Verluste erlitten, die ihn sein ganzes Leben begleiten. Nach langer Suche stellt sich heraus, dass die beiden mehr als nur das gemeinsame Schicksal verbindet. Angereichert mit wissenschaftlichen Artikeln über die Alzheimer-Krankheit, erzählt Stefan Merill Block eine berührende Geschichte. Beeindruckend wie es Block gelingt, diese Krankheit literarisch zu thematisieren.

Dumont Literatur und Kunst Verlag; Köln, August 2008, ISBN-10: 3832180397, € 19,90

*** „Das Fachbuch“: Passig/Lobo: „Dinge geregelt kriegen ohne einen Funken Selbstdisziplin“**

(ug) „Verschieben wir es doch auf morgen.“ riet schon Scarlett O’Hara in „Vom Winde verweht.“ Doch was tun, wenn das chronische Aufschieben, neudeutsch Prokrastination, zum Dauerproblem wird? Eine Psychotherapie machen oder ein Coaching? Hilfe bietet hier die Zusammenstellung von Passig und Lobo, die Erkenntnisse der Forschung und der Selbsthilfeliteratur gekonnt präsentieren: Sie empfehlen kognitive Umstrukturierung, genauso wie Zeitmanagement, Entlastung durch Delegation und sogar Ritalin für geborene Chaoten.

Ein interessanter Ratgeber nicht nur für Betroffene, O-Ton: „Ich habe mir das Buch gekauft, jetzt muß ich mich nur noch aufrufen, es zu lesen...“ Das Blog zum Buch: www.prokrastination.com

Kathrin Passig, Sascha Lobo: „Dinge geregelt kriegen ohne einen Funken Selbstdisziplin“ Rowohlt Berlin Verlag, ISBN-10: 3871346195, € 19,90

*** Last, not least – unser Internettipp: Innovatives Marketing; die Marokkotherapie**

(ug) Sie sind erschöpft, überarbeitet und mehr als urlaubsreif? Testen Sie, auf dieser Seite des marrokanischen Fremdenverkehrsbüros welcher Typ Sie sind. Dazu müssen Sie nur einen kleinen Test beantworten mit Items wie diesem: „Sie reden nur noch mit ihrem Hund.“ Die Diagnosen folgen auf dem Fuße und heißen Schlappitis, Aufbrauseritis oder Desinteressitis (Fallbeispiel von Hans aus Deutschland). Und die Therapie ist bei diesem unterhaltsamen und intelligent gemachten viralen Marketing leicht zu erraten: Eine Marokkotherapie!

<http://moroccotherapy.com/site.php - /de/home/>

Ihr Newsletter-Redaktion aus Bonn mit kölschen Wurzeln sagt „Auf Wiedersehen“ aus dem Rheinland: <http://www.koelsch-woerterbuch.de/bye-bye-my-love-auf-deutsch-1635.html>

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Psychologenportal

Ihre Newsletter-Redaktion: Uschi Grob und Eva Paus

Künftig erreichen Sie mich unter https://www.xing.com/profile/Uschi_Grob

Ab sofort betreuen Sie in Berlin: Dipl.-Psych. Katrin Frick und Petra Gladrow, sowie die PID-Beraterinnen: Stefania Ferraro, Irina Schmidt und Anja Wahl

(Tel. 030 / 2 09 16 63 31 Mo, Do, + Fr 9-13 h und Di + Mi 13-17 h, ausschließlich intern zu nutzen für PID-Teilnehmer, hier keine Patientenberatung und -vermittlung)

Beratungstelefon: **030 / 2 09 16 63 30, Mo, Di, Do und Fr 9-12 h, Mo + Do 13-16 h
Neue Beratungszeiten ab Mai 2009: Mo + Di 10-13 h und 16-19 h Mi + Do 13-16 h**

Psychotherapie-Informations-Dienst (PID), Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin
DPA GmbH, Amtsgericht Bonn HRB 6487, Geschäftsf.: L. Saalbach, G. Maier, Dr. G. Koch

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten oder wenn sich Ihre Email-Adresse geändert hat, schicken Sie bitte eine Mail an: pid@dpa-bdp.de